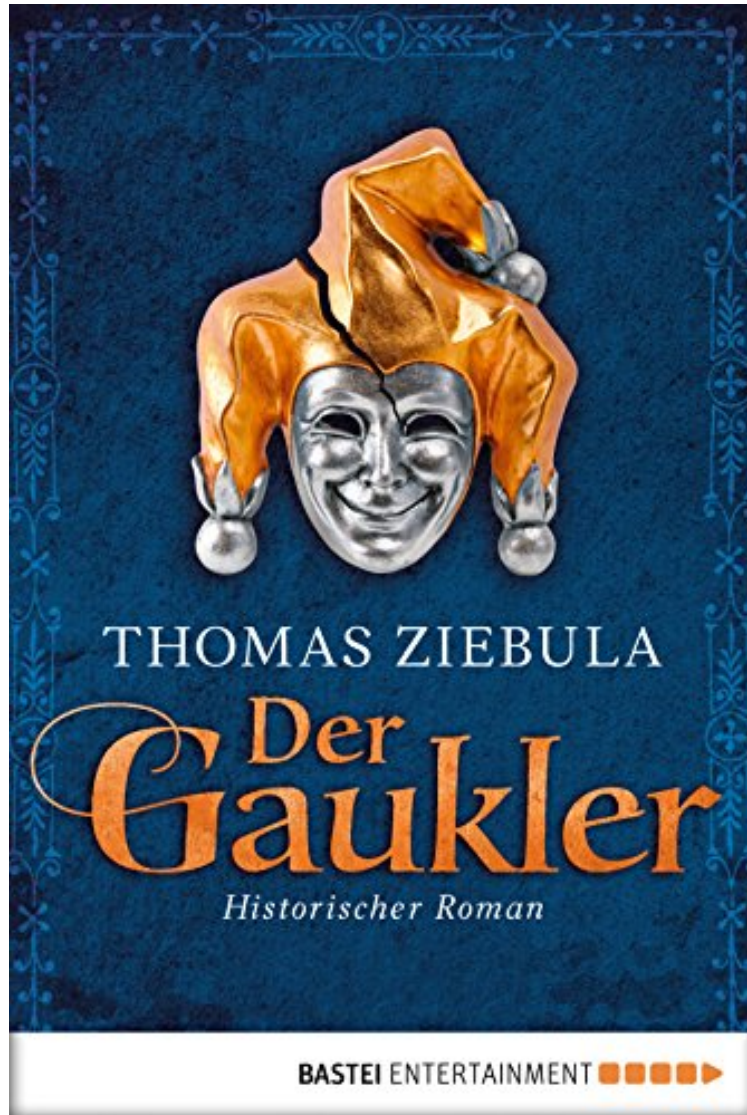


(Read ebook) Der Gaukler: Historischer Roman

## Der Gaukler: Historischer Roman

Von Thomas Ziebula

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #255720 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-20Erscheinungsdatum: 2013-09-20File Name: B00BIL5QS6 | File size: 66.Mb

**Von Thomas Ziebula : Der Gaukler: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Gaukler: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte zum MiterlebenVon misoDer Roman ist eine gelungene Mischung zwischen Geschichtsbuch und mit Handlungen, die an wichtige Orte zur Zeit des dreijährigen Krieges versetzt sind. Es ist nach meinem Eindruck ziemlich nah an mglichen Geschehnissen und die Historie gut recherchiert, und nicht zu bezogene Grausamkeiten, die fr diese Kriegszeiten natrlich nicht unausweichlich sind. Sehr gut fr Geschichtsliebhaber, die realittsnahe Historie mit

Spannung unterlegt mgen. Wer viel Fantasy oder einen Schwerpunkt der Romanze erwartet, wird dies in der Geschichte weniger finden. Die Story beginnt mit dem Eklat zwischen dem "Winterknig" Friedrich und dem Habsburger Kaiser, und schliet Wallensteins Kriegshandlungen. Interessant wre an der Zeit weiterzulesen, in der die Schweden vorrcken - vielleicht gibt es ja einen Folgeroman, das hatte ich jetzt noch nicht berprft..6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schicksale whrend des 30jhrigen Krieges Von Cloodia Bereits in ihrer Kindheit spielen Susanna, eine Schneiderstochter und Hannes, ein Bauerssohn, miteinander. Es entsteht daraus eine Liebe, die aufgrund der unterschiedlichen Religionen, von Susannas Eltern, versucht wird zu unterbinden. Letztendlich trennt der Krieg das Liebespaar und jeder ist seinem Schicksal ausgesetzt. Susanna lernt im Laufe der Zeit David kennen, der mit einer Gauklertruppe durch das Land zieht. Sie schliet sich der Gruppe an und gibt David das Ja-Wort. Doch dann erfht sie, dass Hannes noch lebt. Thomas Ziebula hat mit seinem historischen Roman Der Gaukler das Schicksal der Menschen zu Zeiten des 30jhrigen Krieges beschrieben. Als Leser konnte ich die ngste der Protagonisten vor und whrend des Krieges gut mitfhlen. Auch die Grausamkeiten, die der Bevlkerung zugefgt wurden und deren psychische Folgen werden thematisiert und gut herausgearbeitet. Zudem werden aber auch Einstellungen, Lebensfhrung und Plne der Edelleute, Kriegsfhrer und Truppen erzht. Der Einstieg in das Buch fiel zunchst leicht, jedoch zwangen mich hufige Zeitsprnge immer mal wieder zum Zurckblttern. Auch ist es mir schwer gefallen, die verschiedenen Truppen und Lager auseinander zu halten, was jedoch ab Mitte des Romans zunehmend gelang. Den Schreibstil habe ich nicht immer als flssig empfunden und so zht dieser Roman fr mich nicht zu den Bchern, die ich kaum noch aus der Hand legen mochte. Durch die fr meinen Geschmack teilweise zu langen Episoden, die sich mit Kriegstaktik o.. beschftigten, gerieten fr mich die Hauptpersonen immer mal wieder zu sehr in den Hintergrund. Dadurch fieberte ich mit ihrem Schicksal streckenweise gar nicht mehr so richtig mit und musste mich wieder neu einfinden. Die einzelnen Charaktere haben im Laufe des Buches zunehmend Gestalt angenommen und ihre Eigenschaften und Ansichten sind passgenau herausgearbeitet. Insbesondere ihre jeweils persnlichen Reaktionen auf die Kriegswirungen sind sehr realistisch und fr den Leser nachvollziehbar. Die Protagonisten entwickeln sich im Laufe des Romans weiter, wobei der Leser dabei mal verwundert, aber auch mal verschreckt wird. Wer gerne historische Romane liest, die neben der erzhlten Geschichte auch Wissen um die damaligen historischen Ereignisse vermitteln, der wird hier sicherlich nicht enttäuscht. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So real wie Kino Von F. H. Der Gaukler spielt in den Jahren 1622-28 und schildert neben dem Schicksal seiner Hauptfiguren den Ausbruch und Verlauf des Dreijährigen Krieges und gleichzeitig die Entstehung des klassischen Theaters in Deutschland. Man knnte meinen, das sei zu viel, um in einem einzigen Buch abgehandelt zu werden, doch Thomas Ziebula gelingt es wunderbar, alle drei thematischen Sulen zu einem Groen Ganzen zusammen zu fgen. Seine Hauptfiguren glnzen durch ihre Authentizitt, denn keine ist ausschlielich Held oder Schurke. Sie alle haben mit ihren ganz eigenen Dmonen zu kmpfen, was sie liebenswert und lebensecht macht. Und auch wenn das Leben im 17. Jahrhundert ein anderes ist als heute die groen Themen sind die gleichen geblieben, sodass das Lieben und das Hassen der Figuren so nachvollziehbar und miterlebbar ist wie das eines heutigen Protagonisten. Zum Inhalt: Seit ihren Kindertagen im Umland um Heidelberg sind die Schneiderstochter Susanna und der Bauernsohn Hannes ineinander verliebt. Gegen den Widerstand ihrer Eltern beschlieen beide, ein gemeinsames Leben zu beginnen, als mit Ausbruch des Dreijährigen Krieges plndernde Soldaten durch das Land ziehen. Auf der Flucht vor den Grueltaten der Landsknechte und Offiziere verlieren sich Susanna und Hannes aus den Augen. Whrend er in tdliche Gefahr gert, findet sie Zuflucht bei einer Gauklertruppe und dem Brenmann David, der zunchst als zotiger Spamacher sein Publikum unterhlt, spter aber sein Talent zu wahrer Schauspielerei entdeckt. Als vierte Hauptfigur sei noch Maximilian von Herzenburg erwht, Offizier fr die kaiserliche Sache, der mit seiner Einheit plndernd am Krieg teilnimmt, im Privaten jedoch eine ganz andere Schlacht zu schlagen hat. Das Schicksal aller Figuren ist kunstvoll miteinander verwoben, die verschiedenen Wege kreuzen sich mehrmals und fhren immer wieder zu berraschenden Wendungen. Historische Fakten sind gekonnt mit Erdachtem kombiniert, sodass ein plastisches, manchmal grauenhaft reales Erleben entsteht. Es stimmt, dass das Buch einen gemchlichen Anlauf nimmt, bevor es an Fahrt aufnimmt und gegen Ende hin immer schneller dahinfliegt mich hat jedoch weder das gestrt noch die Tatsache, dass manch eine Begebenheit oder Beschreibung etwas ausfhrlicher geraten ist, whrend anderes mitunter hastig abgehandelt wird. Die allgemeine Geschwindigkeit stimmt, und die Story an sich ist groartig komponiert (tolles Ende!). Auch die vielen Kampfschaupltze, politischen Parteien und Persnlichkeiten konnten mir die Lesefreude nicht verderben. Zwar fehlte mir bisweilen die ntige Konzentration, um wirklich immer ganz genau zu wissen, wer gerade fr welche Sache stand oder welche Kompanie zu welchem Feldherrn gehrte, das Wesentliche hat sich mir dennoch erschlossen. Sprachlich-stilistisch beweist Thomas Ziebula sein handwerkliches Knnen. Ihm gelingt eine Sprache, die zum Inhalt des Buches passt, ohne sperrig zu sein. Manch einen altertmlichen Begriff erklrt er, anderes lsst er fr sich stehen und wirken. Auch dadurch erwacht das 17. Jahrhundert zum Leben. Fazit: Thomas Ziebula, den ich bislang nur als Fantasy-Autor kannte, ist ein groartiges Debt in einem fr ihn neuen Genre gelungen. Ohne beurteilen zu knnen, ob die Fakten stimmen, nehme ich ihm jedes seiner Worte ab. Der Gaukler besticht durch seine Lebendigkeit, Authentizitt und auch seine Relevanz. Denn neben einer eigentlich ganz normalen Liebesgeschichte bekommt der Leser eine gehrige Portion Wissen mitgeliefert, ohne sich belehrt zu fhlen. Obwohl ich ein Viel-Leser bin, war Der Gaukler mein erster

historischer Roman. Was soll ich sagen? Ich würde es wieder tun.

Kurzbeschreibung  
Präzise geschrieben, packend geschildert, voller Atmosphäre und mit Charakteren, die einem im Gedächtnis bleiben." RICHARD DBELL  
Kurfürst, 1622. Schon seit Kindertagen sind die protestantische Schneiderstochter Susanna und der Bauernsohn Hannes ineinander verliebt. Doch Susannas Eltern sind gegen die Verbindung, da Hannes katholisch erzogen wurde. Als der Krieg ihre Heimat erreicht, werden die beiden getrennt. Susanna flieht ins nahe Heidelberg, wo sie bald die Nachricht von Hannes' Tod erreicht. Als entfesselte Landsknechte in der Stadt wüten, rettet der Gaukler David ihr das Leben. Fasziniert von der Welt der Schausteller schließt sie sich David an und heiratet ihn sogar. Doch dann erfährt sie, dass Hannes noch lebt...  
Kurzbeschreibung  
Präzise geschrieben, packend geschildert, voller Atmosphäre und mit Charakteren, die einem im Gedächtnis bleiben." RICHARD DBELL  
Kurfürst, 1622. Schon seit Kindertagen sind die protestantische Schneiderstochter Susanna und der Bauernsohn Hannes ineinander verliebt. Doch Susannas Eltern sind gegen die Verbindung, da Hannes katholisch erzogen wurde. Als der Krieg ihre Heimat erreicht, werden die beiden getrennt. Susanna flieht ins nahe Heidelberg, wo sie bald die Nachricht von Hannes' Tod erreicht. Als entfesselte Landsknechte in der Stadt wüten, rettet der Gaukler David ihr das Leben. Fasziniert von der Welt der Schausteller schließt sie sich David an und heiratet ihn sogar. Doch dann erfährt sie, dass Hannes noch lebt...